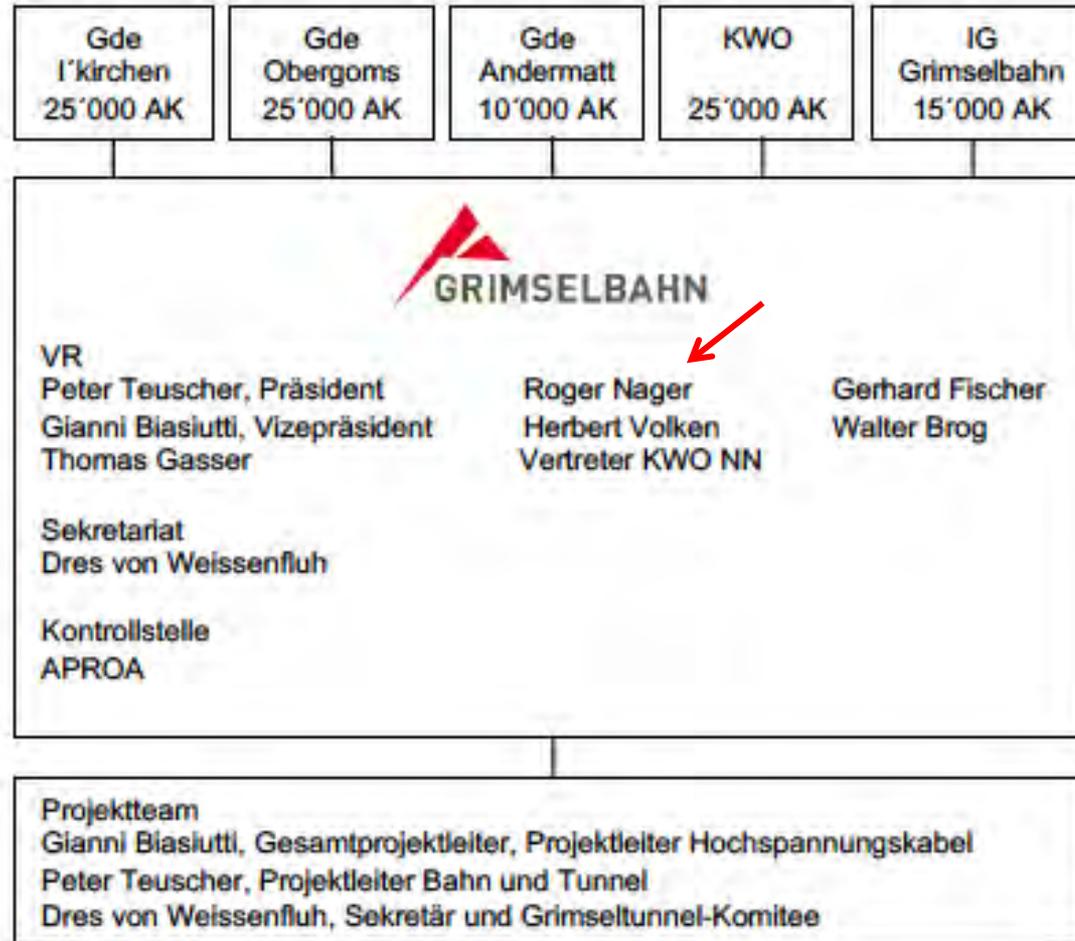




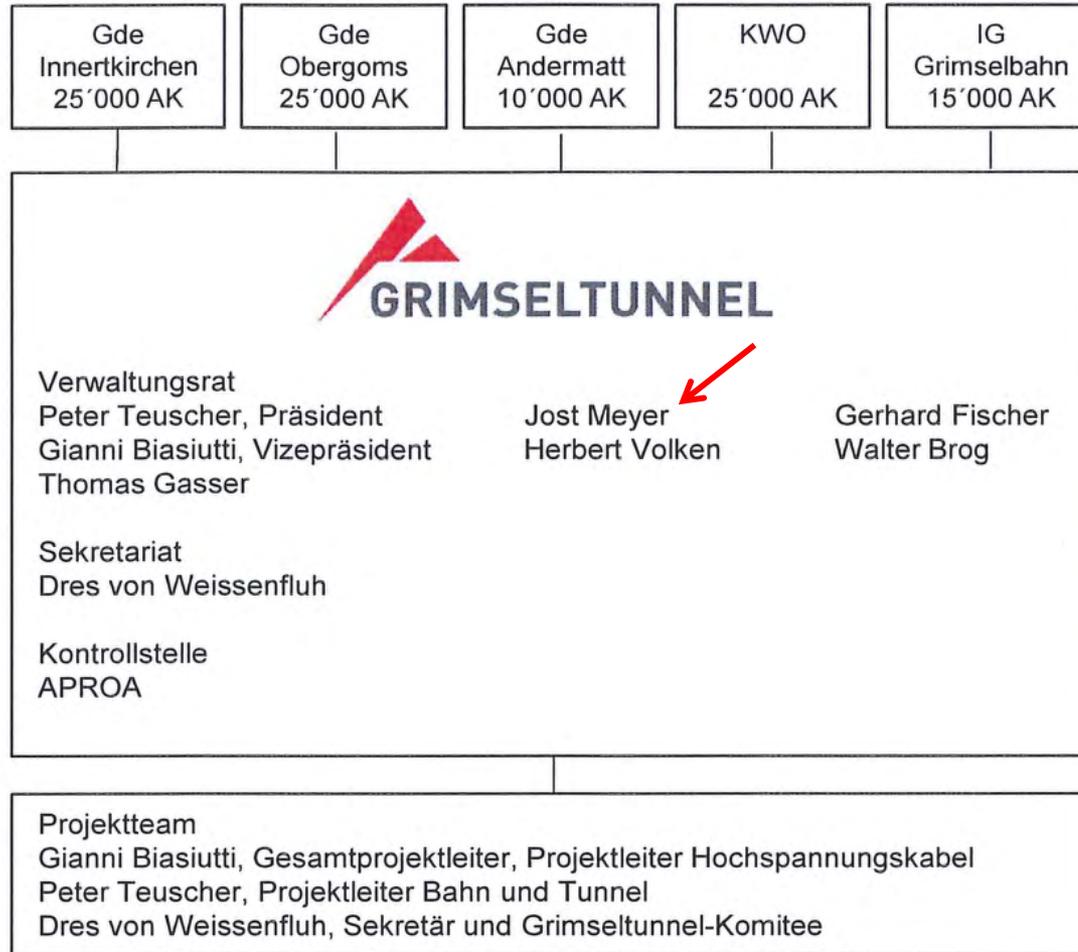
Orientierung über den Projektstand

- Organisation Grimselbahn AG
 - FABI STEP 2030/35
 - Wie geht's weiter?
-
- Projektierungsarbeiten
-
- Kommunikation
 - Lobbyarbeiten

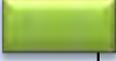
Organisation bis 21. Juni 2018



Organisation ab 21. Juni 2018



Der FABI-Prozess bis zum Beschluss

	2017	2018	2019
Einreichung FABI-Dokumente an BAV	 30.03.2017		
BAV, Auswertung und Verfassen der Vernehmlassungsvorlage			
Vernehmlassung FABI	29.09.2017 	15.01.2018	
BAV, Auswertung Vernehmlassung, Erarbeiten der Botschaft			
Verabschiedung der Botschaft durch den BR			
Parlamentarische Behandlung			
Beschluss STEP AS 2030/35			

Das BAV schrieb in der Vernehmlassungsvorlage folgendes:

„Im Rahmen der Erneuerung der bestehenden Hochspannungsleitung am Grimsel steht auch die Erstellung eines Kabelstollens zur Diskussion: Falls ein solcher Kabelstollen realisiert wird, kann mit einem leicht grösseren Tunnelquerschnitt zusätzlich zur neuen Hochspannungsleitung eine Neubaustrecke von Innertkirchen nach Oberwald geschaffen werden. So wird auf der neuen schmalspurigen Eisenbahnverbindung ein Stundentakt Meiringen-Oberwald angeboten. Parallel zu den Planungsarbeiten im Rahmen der Botschaft läuft ein Verfahren im Sachplan Übertragungsleitungen (SÜL). Im Sinne der Bündelung der Infrastrukturen kann, sobald die Ergebnisse des SÜL-Verfahrens vorliegen, das Projekt erneut beurteilt werden“.

Das Projekt der Grimselbahn wurde im Rahmen des STEP 2030/35 der 2. Dringlichkeitsstufe zugeordnet.

Der FABI-Prozess bis zum Beschluss



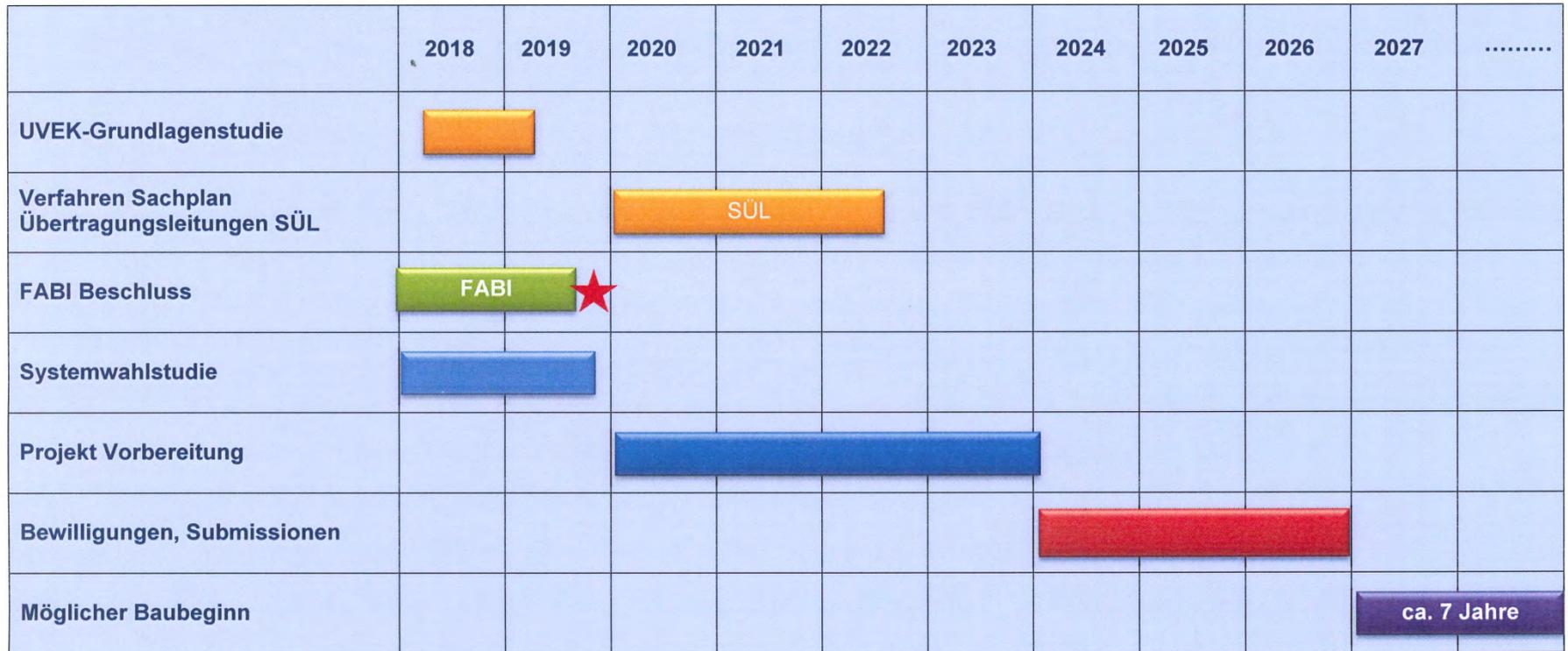
Über 40 positive Stellungnahmen zum Grimseltunnel !!

Kantone Bern, Wallis, Uri, Obwalden, MGB, zb, SAB, SL, VCS, HSUB, Swiss Olympic,

Swissgrid:

«Swissgrid erachtet die Variante einer kombinierten Infrastruktur von Bahn und Kabel in einer gemeinsamen Tunnel-Anlage als grundsätzlich sinnvoll sowie den lokalen Umständen und Möglichkeiten angepasst. Diese Aussagen unterstehen selbstverständlich dem Vorbehalt der Ergebnisse des Sachplanverfahrens.....»

Wie geht's aus heutiger Sicht weiter?



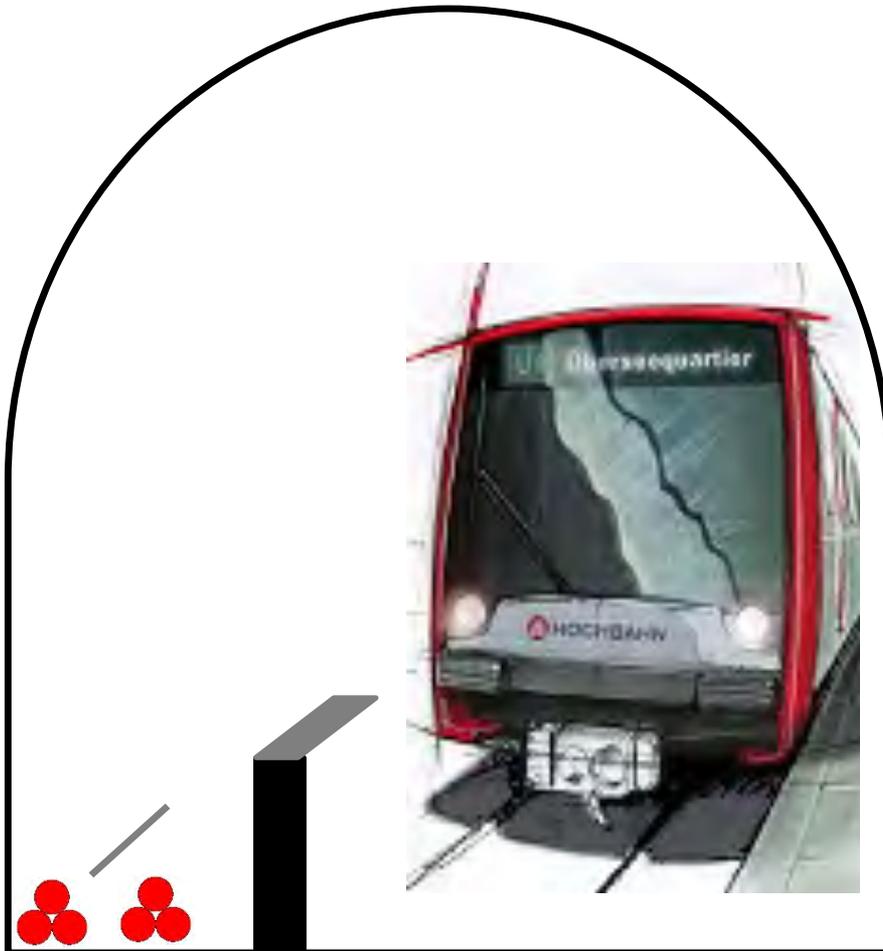
- **Projektierungsarbeiten**

Thema:

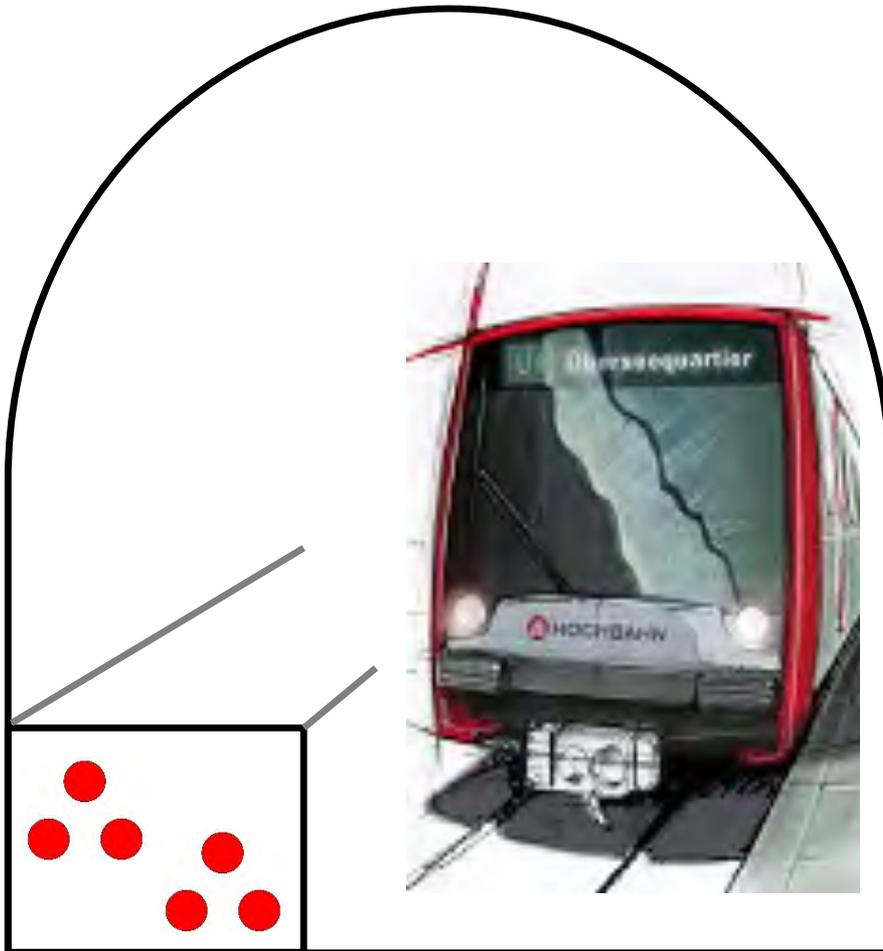
- **Mögliche Systeme der Parallelführung von Bahn und Kabel ausgestalten und evaluieren, in den Bereichen**
 - **Bau**
 - **Kabel**
 - **Verträglichkeit Kabel → Bahn**
- **Beschreibung der Systeme hinsichtlich**
 - **Technik**
 - **Sicherheit**
 - **Kosten**

Ziel:

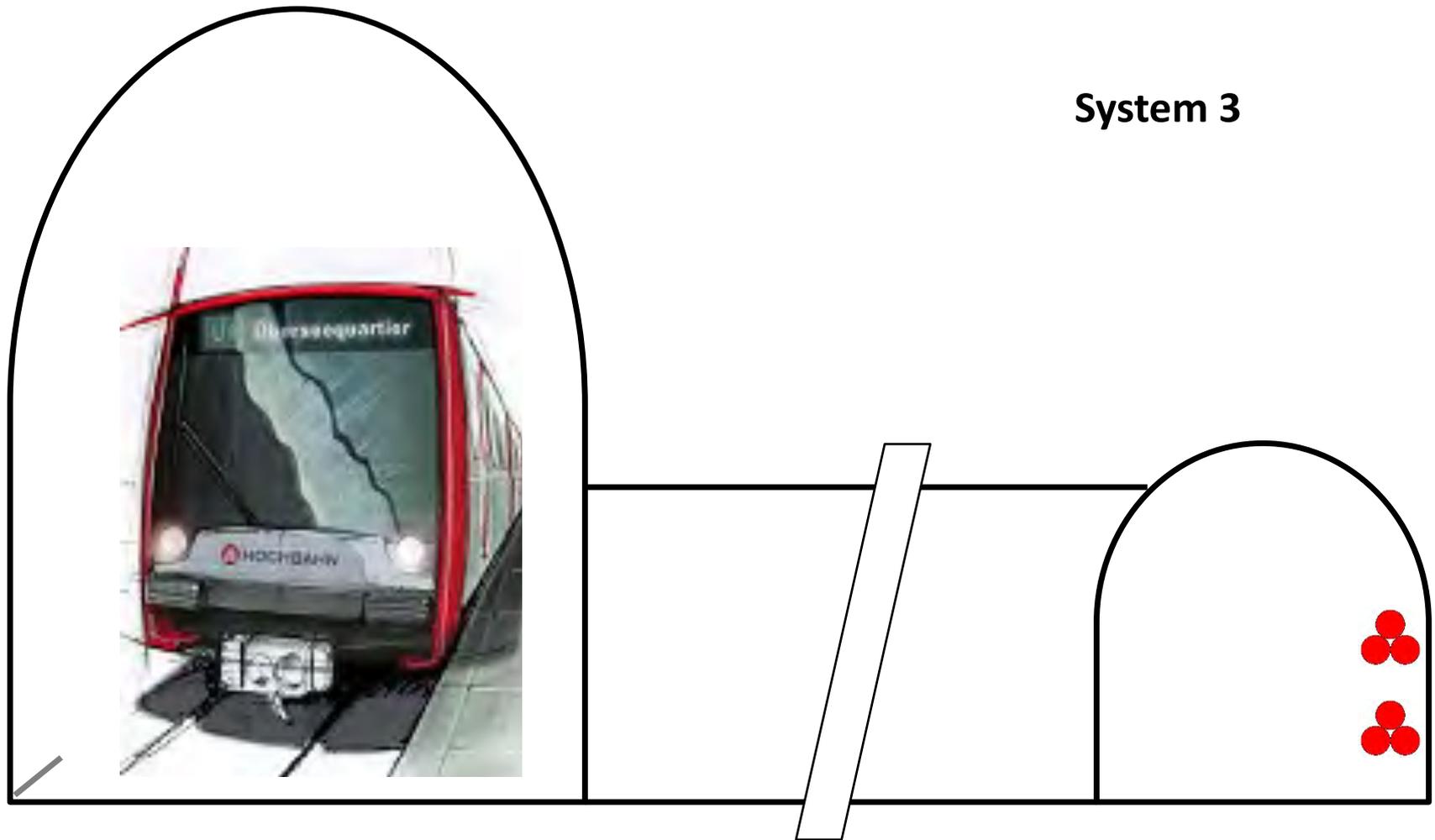
- **Publikation im Oktober**
- **Bestätigung Machbarkeit**
- **Wahl des Systems gemeinsam mit Swissgrid, in 2019**



System 1

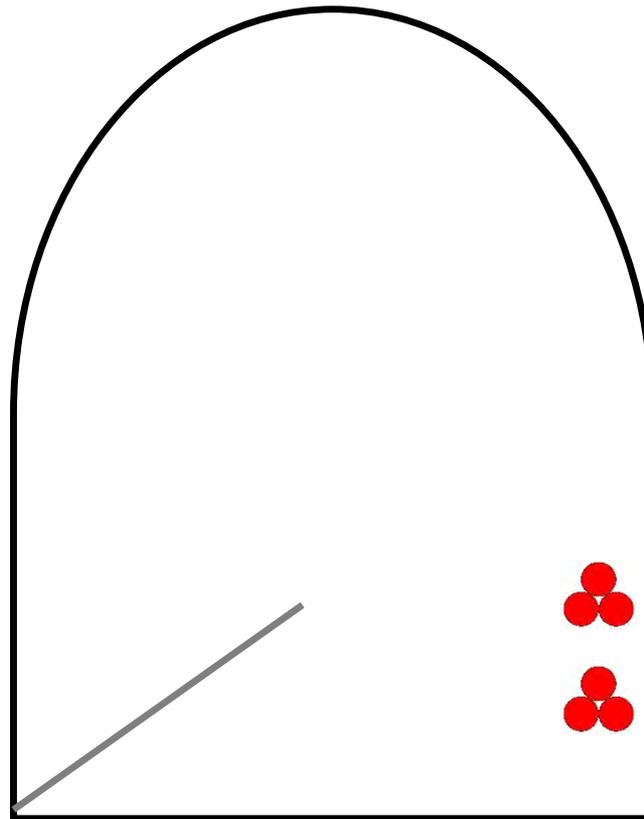


System 2



System 3

System 4



Projektleitung + Ingenieurbüro (IUB)

Entwicklung der baulichen Konzepte für die 4 Systeme

- Anforderungen Bahn – gemäss Normen und Vorschriften
- Anforderungen Kabel – gemäss Ergebnissen Techn. Dialog
- An die Situation Grimsel angepasst
- Einfach und kostengünstig !!

Erstellung einer Kostenschätzung im Dialog mit grosser Baufirma.



Mit zwei international tätigen Kabel-Herstellern

Gestaltung / Auslegung der langen Kabelanlage (ca. 230 km Leiter-Länge)

- **Lieferlängen (bis 2,5 km; 200 t), Transport**
- **Einzug und Verlegung in Tunnel**
- **Personensicherheit, Erdung, magnetische Felder**
- **Belastbarkeit und Kühlung**
- **Instandhaltung, Reparierbarkeit**

Ziel:

- **Elektro-technische Rahmenbedingungen**
- **Bau-technische Anforderungen**
- **Richtofferten**

Kabel erzeugen starkes Magnetfeld – grosser Strom, geringe Distanzen
im Normalbetrieb 1'900 Ampere
im Kurzschluss 40'000 Ampere

→ **Beeinflusst Bahntechnik**
→ **Immission auf Menschen**

- **Abschirmung**
- **Erdung**

➤ **Sicherheitsnachweis**

Schwarzstart mit KWO – funktioniert das?



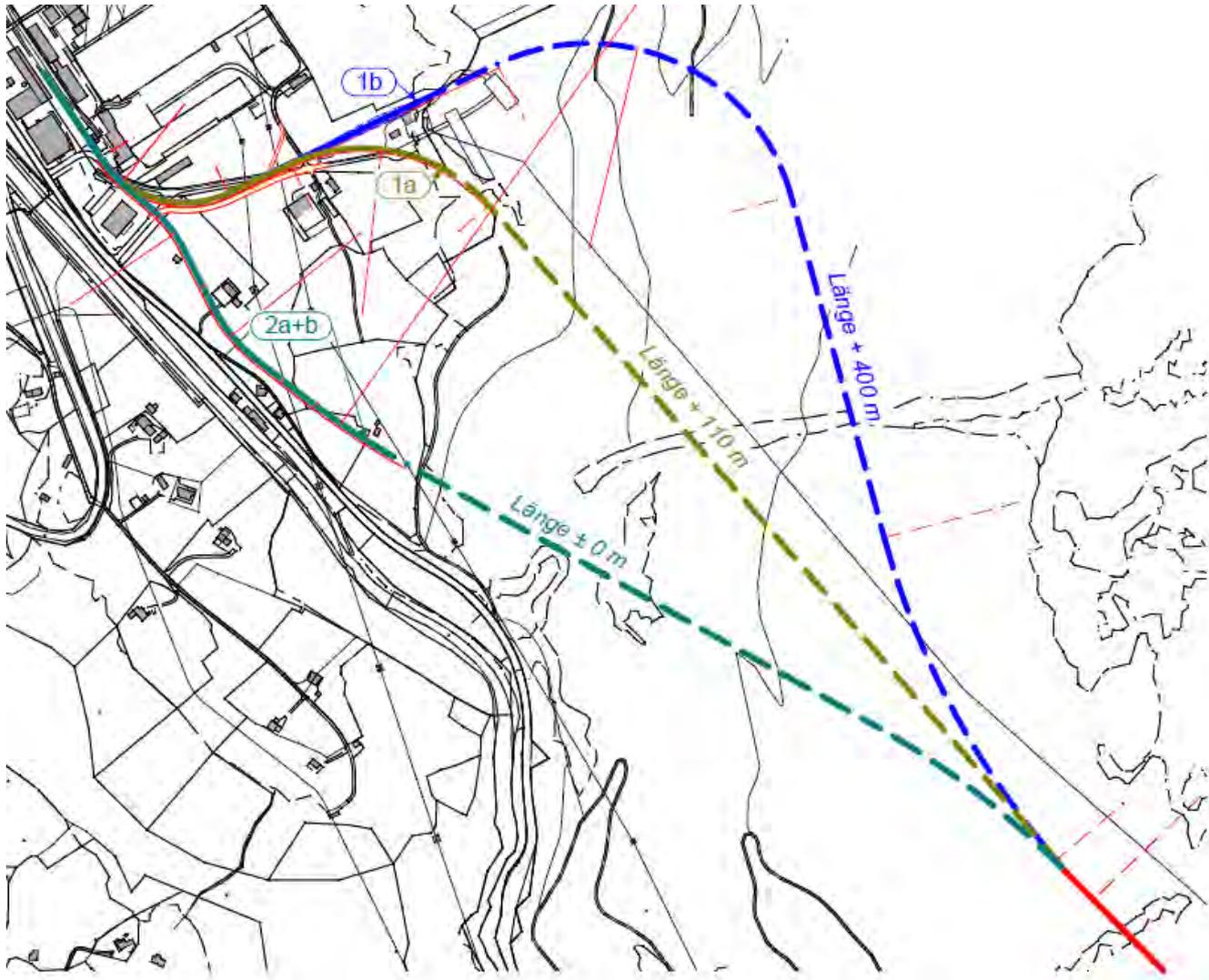
Schwarzstart mit KWO – funktioniert das?



Linienführung Oberwald



Linienführung Innertkirchen



Bahn: Finanzierung aus BIF, Entscheidung in FABI-Prozess: Parlament

Leitung: Sachplan Übertragungsleitungen (SÜL), Entscheidung BFE, Elcom

→ Verfahren passen nicht zusammen!



Diskussionen mit Swissgrid und Bundesamt für Energie (BFE) im Gange

Das Kabel ist die Lösung an der Grimsel !



Enges Tal, steile Abhänge, Lawinen, Murgänge → Freileitung aufwändig

Fester Granit, bekannter Untergrund (Kraftwerke) → Kabel-Tunnel günstig

Grimsel-Leitung hat zwei Funktionen:

1. Transit über Alpen
2. Anschluss Grimsel-Kraftwerke, unterirdisch

Kabel geht unterirdisch direkt an Kraftwerken vorbei

→ separate Kraftwerks-Leitung entfällt → einfacheres Netz.

Bahn und Kabel kombiniert → geteilte Tunnel-Kosten

→ Wir sind überzeugt: Wenn das Kabel kommt, kommt auch die Bahn !

- **Kommunikation**
- **Lobbyarbeiten**

Strategischer Schwerpunkt	Prioritär durch
Ziel 1: Entscheidungsträger überzeugen Direkter Weg zu Entscheidungsträgern im Vordergrund.	Grimseltunnel-Komitee Unterstützungskomitee
Ziel 2: Projektbekanntheit erhöhen Kernargumente bekannter machen.	Grimselbahn AG
Ziel 3: Lokalen Rückhalt sichern Bevölkerung muss spüren, dass gekämpft wird.	Interessengemeinschaft Grimselbahn





Manifest Grimselbahn

Grimseltunnel: Zukunftsweisende multifunktionale Infrastruktur

Das Grimseltunnel-Komitee unterstützt die Aufnahme des Projekts Grimselbahn in den Bahn-Ausbaustritt 2030/35.

Die Grimselbahn verbindet Meiringen und Oberwald. Dazu wird eine Neubaustrecke von 22 km erstellt, unterirdisch, zwischen Innertkirchen und Oberwald. Die Regionen Haslital und Goms erhalten eine ganzjährige Verbindung, die Dörfer Guttannen und Oberwald eine sichere Erschliessung. Es entsteht eines der weltweit längsten Schmalspurnetze von 850 km, an dem viele führende Schweizer Tourismusorte angeschlossen sind.

Der Tunnel für die Grimselbahn wird als innovative multifunktionale Infrastruktur erstellt, indem die vor einem Ausbau stehende Hochspannungsleitung «Innertkirchen–Ulrichen» integriert wird (vorbehaltlich Entscheid Sachplanverfahren). Die notwendigen Investitionen für den Bahnteil betragen gemäss aktueller Planung 250 Mio. CHF.

Die Aufnahme der Grimselbahn in den Bahn-Ausbaustritt 2030/35 wird von folgenden Aspekten getragen:

1. Die Grimselbahn eröffnet die Möglichkeit zum Bau einer innovativen multifunktionalen Infrastruktur. Neben der Bahn könnte die parallellaufende Hochspannungsleitung als Kabelanlage durch den Tunnel geführt werden. Der Bundesrat empfiehlt eine verstärkte Abstimmung damit multifunktionale Infrastrukturen möglich werden (Mitteilung des Bundesrates vom 21. Juni 2017, Bericht des Bundesamtes für Raumentwicklung).
2. Das Vorhaben ist innovativ und zukunftsweisend. Erstmals werden Hochspannungskabel auf einer solchen Länge im Wechselstromnetz durch einen Tunnel geführt.
3. Das Grimselgebiet befindet sich im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN). Durch den Rückbau der Freileitung, die auch durch die Dörfer Innertkirchen und Guttannen führt, wird die Landschaft entlastet.
4. Der Schweizer Tourismus erhält ein attraktives Angebot im wertschöpfungstarken Segment des Langsamverkehrs, an dem führende Schweizer Tourismusorte und Destinationen angeschlossen sind (Montreux, Gstaad, Lenk, Interlaken, Lauterbrunnen–Wengen–Mürren, Grindelwald, Meiringen, Luzern, Engelberg, Fiesch, Zermatt, Andermatt, Disentis, Davos, St. Moritz, Pontresina).
5. Die Grimselbahn wird ab Eröffnung gemäss unabhängigen Schätzungen rund 400'000 Reisende befördern, und sie wird in den Bergregionen Haslital und Goms Arbeitsplätze und Wertschöpfung generieren.
6. Die Grimselbahn könnte bei einer innovativen Bündelung von Infrastrukturen kostengünstig realisiert werden. Das Projekt bietet die einmalige Gelegenheit zur Erarbeitung von Grundlagen für weitere derartige Projekte (Verfahrensfragen, Sicherheit, Verlegung von Kabeln bei grossen Distanzen, Betrieb usw.).

Wir empfehlen dem Parlament die Aufnahme der Mittel für die Realisierung der Grimselbahn in den Bahn-Ausbaustritt 2030/35.



Grimseltunnel-Komitee

Co-Präsidium



Barbara Egger-Jentz
Regierungsrätin
Kanton Bern



Jean-Michel Ciss
Alt Staatsrat
Kanton Wallis

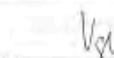
Nationalrat



Viola Ansherd
Kanton Wallis



Andreas Aebi
Kanton Bern



Karl Vogler
Innerschweiz

Ständerat



Werner Lugtbühl
Kanton Bern



Beat Hinder
Kanton Wallis

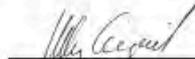


Hans Wüdi
Innerschweiz

Regionen



Niklaus Bleker
Regierungsrat Kanton Obwalden
Innerschweiz



Urban Camenzind
Regierungsrat Kanton Uri
Gothard Karstzone



Rene Imboden
Alt Ständerat Kanton Wallis
Oberwald



Raphael Lutz
Stadpräsident Thun
Berner Oberland

Umwelt

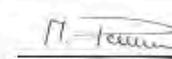


Christine Hinder
Nationalrätin



Raimund Rodewald
Stiftung für Landschaftschutz

Tourismus



Marcel Feron
Direktor Luzerner Tourismus,
Präsident Konferenz der regionalen
Tourismusdirektoren der Schweiz

Berggebiete



Thomas Egger
Nationalrat
Direktor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
für die Berggebiete SAR

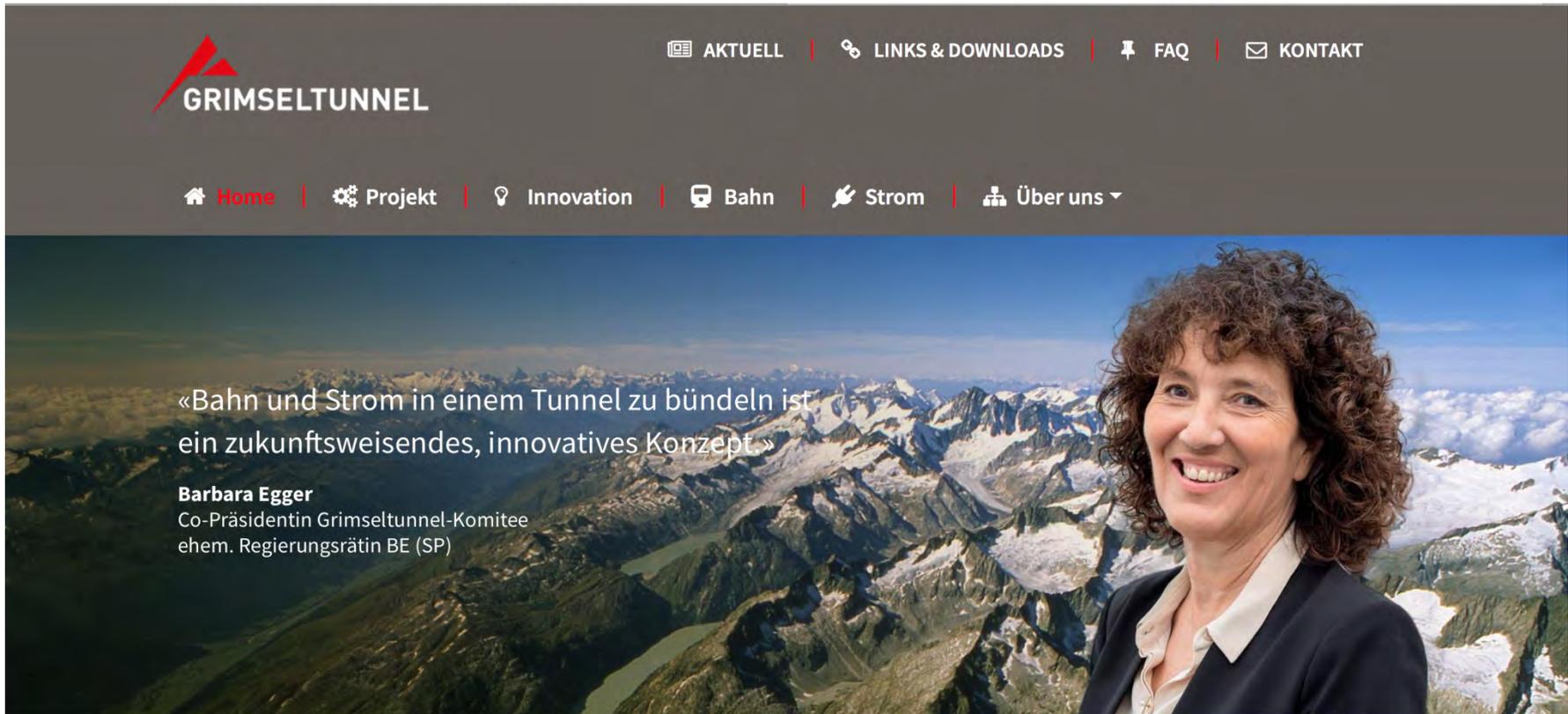
Alt Regierungsrätin Kanton Bern, Co-Präsidentin	Barbara	Egger-Jenzer
Alt Staatsrat Kanton Wallis, Präsident SRG SSR, Co-Präsident	Jean-Michel	Cina
Nationalrätin Kanton Wallis	Viola	Amherd
Nationalrat Kanton Bern	Andreas	Aebi
Nationalrat Kanton Obwalden	Karl	Vogler
Ständerat Kanton Bern	Werner	Luginbühl
Ständerat Kanton Wallis	Beat	Rieder
Ständerat Kanton Nidwalden	Hans	Wicki
Alt Regierungsrat Kanton Obwalden	Niklaus	Bleiker
Regierungsrat Kanton Uri	Urban	Camenzind
Alt Ständerat Kanton Wallis	Rene	Imoberdorf
Stadtpräsident Thun	Raphael	Lanz
Regierungsrätin Kanton Bern	Christine	Häsler
Geschäftsleiter Stiftung Landschaftsschutz Schweiz	Raimund	Rodewald
Direktor Luzern Tourismus / Vorstand Schweiz Tourismus	Marcel	Perren
Direktor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete	Thomas	Egger

Unterstützungskomitee

200 Personen aus Politik, Wirtschaft und Sport, darunter:

Nationalrat Kanton Wallis	Addor	Jean-Luc
Regierungsrätin Kanton Bern	Allemann	Evi
Regierungsrat Kanton Bern	Ammann	Christoph
Nationalrat Kanton Bern	Bühler	Manfred
Staatsrat Kanton Wallis	Darbelley	Christophe
Ständerat Kanton Obwalden	Ettlin	Erich
Staatsrat Kanton Wallis	Favre	Frédéric
Ständerat Kanton Wallis / Präsident Walliser Gewerbeverband	Fournier	Jean-René
Nationalrat Kanton Bern	Grossen	Jürg
Nationalrat Kanton Bern	Grunder	Hans
Nationalrätin Kanton Bern	Markwalder	Christa
Nationalrätin Kanton Bern	Masshardt	Nadine
Staatsratspräsident Kanton Wallis	Melly	Jacques
Nationalrat Kanton Bern	Pardini	Corrado
Nationalrat Kanton Wallis	Reynard	Mathias
Nationalrat Kanton Wallis	Roduit	Benjamin
Nationalrat Kanton Wallis / Gemeindepräsident	Ruppen	Franz
Nationalrat Kanton Bern	Salzmann	Werner
Staatsrat Kanton Wallis	Schmidt	Roberto
Präsident Swiss Olympic, Präsident Nationalrat	Stahl	Jürg
Nationalrat Kanton Bern	von Siebenthal	Erich
Nationalrat Kanton Bern	Wasserfallen	Christian

Neue Website (ab 21. Juni 2018)



Bahn und Hochspannung in einem Tunnel



Freie Sicht auf die Berge

Mehr Landschaft ohne Hochspannungsleitungen

Um die Stromversorgung in der Schweiz zu sichern und den steigenden Anforderungen anzupassen, muss Swissgrid das Übertragungsnetz sanieren und verstärken. Im «Strategischen Netz 2025» ist die Erneuerung der 1951 errichteten

Neue Website (ab 21. Juni 2018)

[Home](#) | [Projekt](#) | [Innovation](#) | [Bahn](#) | [Strom](#) | [Über uns](#)



Komitee und Unterstützer



Grimselbahn AG



IG Grimselbahn



**Herzlichen Dank für Ihre
Unterstützung**
